



<https://biz.li/302u>

# IN TOP-BESETZUNG ZUM ERFOLG: TISCHTENNIS-DAMEN DES TTK GROSSBURGWEDEL PUNKTEN IN DER 3. BUNDESLIGA

Veröffentlicht am 15.03.2023 um 17:07 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Nach zwei frustrierenden Spielen zuvor konnte die 1. Damenmannschaft des Tischtennis-Klub Großburgwedel /TTKG) nun am vergangenen Wochenende im Auswärtsspiel gegen das Team des SC Poppenbüttel aus Hamburg wieder einen Sieg einfahren. Das TTKG-Team ist in absoluter Spitzenbesetzung angetreten, so dass es ihre Gegnerinnen von Anfang an schwer hatten. Bereits in den Doppeln wurde es spannend. Rahmo/Panarina (TTKG) fuhren mit 3:1 einen sicheren Sieg ein. Im Doppel Hajok/Shiiba (TTKG) gegen Steenbuck/Bienert (SC) sah es hingegen zunächst danach aus, als würde die Heimmannschaft gewinnen, denn sie gingen schnell mit 2:0-Sätzen in Führung. Der dritte Satz ging in die Verlängerung und brachte die Wende des Spiels. Im vierten Satz waren Hajok und Shiiba absolut fehlerfrei und treffsicher, nur drei Punkte gingen an die Gegnerinnen. Der fünfte Satz war wieder



**Caroline Hajok vom TTK Großburgwedel holte in der 3. Tischtennis-Bundesliga zwei wichtige Punkte beim Sieg gegen das SC Poppenbüttel.**

auf Augenhöhe, beide Teams schenkten sich nichts und das Du aus Großburgwedel gewann schließlich wieder in der Verlängerung mit 13:11 Punkten. Weiter ging es mit den Einzeln. Aida Rahmo und Caroline Hajok im oberen Paarkreuz blieben ungeschlagen und holten mit 3:1 und 3:0 den dritten und vierten Punkt für die Mannschaft, wodurch es mit 4:0 in die Halbzeitpause ging. Im unteren Paarkreuz hatten die Gegnerinnen die Nase vorn. Maria Shiiba (Position 4, TTKG) spielte gegen ihre Gegnerin Jennifer Bienert ein sehr wechselhaftes Spiel. Beide Spielerinnen hatten abwechselnd Hochphasen aber auch Konzentrationsschwächen, wodurch das Spiel unvorhersehbar blieb, schlussendlich aber mit 2:3 und drei Punkten Abstand im fünften Satz für Bienert endete. Und auch Maria Panarina (Position 3, TTKG) blieb ihrer Gegnerin Mille Lyngsoe Stoffregen unterlegen, somit kam es zu einem Zwischenstand von 4:2, als es in die zweite Runde der Einzel ging. Caroline Hajok musste in ihrem Einzel wie im Doppel in den fünften Satz. Nach einem 0:2 Satz-Rückstand holte sie auf, alle drei darauffolgenden Sätze ließ sie der langjährigen Poppenbüttler Spielerin Olufunke Oshonaike keine Chance, drehte das Spiel komplett und gewann 3:2. Aida Rahmo machte dann auch den letzten Punkt mit ihrem Einzel und so ging das Spiel mit einem Endstand von 6:2 an den TTK Großburgwedel. Die Spielerinnen zeigten sich zufrieden, besonders Rahmo war froh, nach einer ihrer Meinung nach nicht zufriedenstellenden Leistung der vergangenen Woche, wieder abliefern zu können. Das nächste Spiel ist auch zugleich das letzte der Saison für die Mannschaft, es wird das Lokal-Derby gegen den MTV Engelbostel-Schulenburg am 23. April in Engelbostel.